

Festivalcafé

Dienstag 08.11. – Sonntag 13.11. // ganztags

- Treffpunkt für alle – Publikum, Künstler, Journalisten und Theaterleute
- Ganztägig Speisen, Getränke und Informationen

Festivalkasse und Infopoint

Dienstag 08.11. – Sonntag 13.11. // 11.00-18.00 Uhr // Tel. 0341-242 59 11

- Reservierung, Abholung, sofortiger Kauf und persönliche Beratung (hier alle Festivalkarten – auch Festivalpass und Kartenpakete – ohne Vorverkaufsgebühr)
- Infomaterial zum Festival und Video mit Gastspielausschnitten



Festivalbüro

euro-scene Leipzig / Festival zeitgenössischen europäischen Theaters
Gottschedstraße 16, 04109 Leipzig, Deutschland
Telefon +49-(0)341-980 02 84 // Fax +49-(0)341-980 48 60 // info@euro-scene.de // www.euro-scene.de

Festivalteam

Ann-Elisabeth Wolff	Festivalkassierin und Geschäftsführerin
Bernd E. Gengelbach	Co-Direktor und Technische Leitung
Jana Wetzlich	Leiterin Verwaltung und Kartenverkauf
Maria Bornhorn	Assistenz der Festivalkassierin und Organisation
Susann Mannel	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Jennifer Bröcher	Werbung
Annett Schmuck	Assistenz Kartenverkauf

Simone Bäuchle, Sylvia Drevin, Salya Föhr, Juliane Herold, Sophia Hierzi, Niki Kasis, Diana Kharis, Anne Kisters, Caroline Krämer, Heike Kubin, Johanna Lendewig, Ilona Schaal, Veronika Schlereth, Maria Schmidt, Susanne Schuster, Juliane Seifert, Miriam Seise, Helena Wölfl, Astrid Wulf

Praktikanten

Veranstalter

Sächsischer Verein zur Förderung des kulturellen Austauschs
nationaler und internationaler Tanz- und Theatergruppen e. V.

Impressum

Festivalprogramm und Redaktion	Ann-Elisabeth Wolff
Texte	Ann-Elisabeth Wolff, Susann Mannel, Astrid Wulf
Übersetzungen	Susann Mannel, Astrid Wulf
Fotos	S. 1 Freddy Tornberg, Kopenhagen // S. 3 Compagnie // S. 4 Telegraph, Leipzig
Gestaltung	Dirk Baierlapp, Würzburg, www.fertigungsbureau.de
Druck	flyeralarm
Redaktionsschluss	28.10.2011

Finanzierung und Unterstützung

Hauptförderer



Freistaat Sachsen
Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst



Hauptpartner

BMW
Werk Leipzig

Partner: BEST WESTERN Hotel Leipzig City Center / Messedruck Leipzig GmbH / Café-Restaurant Telegraph / Ticketgalerie Leipzig / Lehmanns Buchhandlung / Das Taxi mit der Mütze / ARTE / tanz, Zeitschrift für Ballett, Tanz und Performance / kreuzer, Das Stadtmagazin

Internationale und nationale Unterstützung: Bulgarisches Kulturinstitut, Berlin / Institut français, Berlin und Leipzig / Ministerium für Kultur Russland, Moskau / Botschaft von Spanien, Berlin / Europäische Kommission – Generaldirektion Erweiterung, Brüssel / Ministerium für Kultur Mazedonien, Skopje / Nationales Performance Netz (NPN), München / Danish Arts Council, Kopenhagen / Pro Helvetia – Schweizer Kulturstiftung, Zürich



Kulturpartner



Medienpartner



Medienpartner

Granhøj Dans, Aarhus

»2men2mahler« (»2Männer2Mahler«)

Tanzstück

Deutschlandpremiere

Samstag 12. Nov. // 22.00 – 23.00 Uhr
Sonntag 13. Nov. // 17.00 – 18.00 Uhr } ohne Pause
Werk 2 / Halle D

Im Anschluss an beide Vorstellungen: Publikumsgespräch



Samstag 12. Nov. // 22.00 – 23.00 Uhr
Sonntag 13. Nov. // 17.00 – 18.00 Uhr
Werk 2 / Halle D

Granhøj Dans, Aarhus

»2men2mahler« (»2Männer2Mahler«)

Tanzstück

Deutschlandpremiere

Choreografie **Palle Granhøj** unter Mitwirkung von Tänzern, Sänger und Musiker
Komposition **Gustav Mahler, Balcan Beat Box**
Bühnenbild **Per Victor**
Kostüme **Granhøj Dans**
Technische Leitung **Christian Seibt, Christian Hinxlage, Leipzig**
Tänzer **Jannik Elkær Nielsen, Kristoffer Louis Andrup Pedersen**
Sänger **Thierry Boisdon**
Musiker **Robert Karlsson (Viola)**

Im Anschluss an beide Vorstellungen findet ein Publikumsgespräch statt.
Moderation: Dr. Martina Bako, Institut für Theaterwissenschaft / Universität Leipzig

Uraufführung: 24.02.2011, Granhøj Dans, Aarhus

Produktion: Granhøj Dans
Koproduktion: Dansescenen, Kopenhagen

Das Gastspiel in Leipzig erfolgt mit freundlicher Unterstützung
durch Danish Arts Council, Kopenhagen.



Kontakt
GRANHØJ DANS
Malco Oliveros
Klosterport 6
8000 Aarhus C
Dänemark
Tel. 0045-61 60 50 53
palle@granhøj.dk
www.granhøj.dk

Reihenfolge der Kompositionen

1. Gustav Mahler »Um Mitternacht«, h-moll, Text von Friedrich Rückert
2. Balcan Beat Box, New York »Adir Adirim«
3. Gustav Mahler 5. Sinfonie / 4. Satz »Adagietto«, F-Dur
4. Gustav Mahler »Ich bin der Welt abhanden gekommen«, F-Dur, Text von Friedrich Rückert
5. Balcan Beat Box, New York »Adir Adirim«
6. Gustav Mahler »Liebst du um Schönheit«, C-Dur, Text von Friedrich Rückert
7. Gustav Mahler 2. Sinfonie / 4. Satz »Urlicht«, Des-Dur, Text aus »Des Knaben Wunderhorn« von Achim von Arnim und Clemens Brentano
8. Gustav Mahler »Ich bin der Welt abhanden gekommen«, F-Dur, Text von Friedrich Rückert

Das Stück

In »2men2mahler« (»2Männer2Mahler«) treffen zwei Tänzer auf einen Sänger und einen Bratscher. Dabei erklingen Melodien des Komponisten Gustav Mahler (1860-1911), der auch rund zwei Jahre in Leipzig lebte und wirkte. Diese thematisieren Trauer und Tod sowie Melancholie und Einsamkeit. Der Choreograf Palle Granhøj zeigt die vielen Gesichter von Leid und Sehnsucht, denen er Humor als wiederkehrendes, provozierendes Element entgegensetzt. Vor einem düsteren Hintergrund lässt der Choreograf die muskulösen Männerkörper an der Schnittstelle zwischen Verzweiflung und Erlösung, Freude und Schmerz balancieren. So bewegt sich das Stück zwischen den Extremen Spaß und Ernsthaftigkeit.

Der Choreograf

Palle Granhøj, 1959 im norddänischen Hjørring geboren, gründete 1990 in Aarhus die Compagnie Granhøj Dans. Sein Stil zeichnet sich durch eine besondere »Obstruktionstechnik« aus: Externe Einflüsse behindern die Bewegungen der Tänzer und definieren diese neu, wodurch Persönlichkeit und menschliche Beziehungen herausgestellt werden sollen. Granhøj ist einer der bekanntesten Choreografen Dänemarks und war mit seiner Compagnie bereits in mehr als 30 Ländern zu Gast. Sein Stück »Dance me to the end on/off love« (»Tanz mich bis zum Ende auf/aus der Liebe«, 2010), mit Liedern des kanadischen Songpoeten Leonard Cohen, wurde auf zahlreiche Festivals eingeladen.



Der Sänger

Thierry Boisdon wurde 1963 in Douai / Frankreich geboren, wuchs in Angers auf und lebt seit 1990 in Dänemark. Als professioneller Sänger trat er in über 15 Ländern auf und avancierte zu einem der führenden Flamencosänger in Nordeuropa. Er schuf 2001 eine Bühnenperformance, veröffentlichte das Soloalbum »No soy flamenco« (»Ich bin nicht Flamenco«, 2005) und leitet die Kopenhagener Gruppe Arte Flamenco.



Der Musiker

Robert Karlsson, geboren 1978 in Prag und aufgewachsen in Schweden, erhielt seine Ausbildung im Bratschenspiel am Jyske Musik-konservatorium (Staatliche Hochschule für Musik) im dänischen Aarhus. Heute arbeitet er freischaffend in Dänemark für verschiedene Symphonieorchester, Theater- und Tanzproduktionen. Parallel spielt der anerkannte »Multi-Bratschist« für mehrere Musikgruppen, zum Beispiel erotischen Acid Pop bei »Sheppard Karlsson«.



Die Tänzer

Jannik Elkær Nielsen wurde 1977 in Kopenhagen geboren und kam über Taekwondo, Aikido, Klettern und Musik zum Tanz. In Kopenhagen studierte er zunächst Schauspiel an der Ny Dramaskole (Neue Schule für Drama) sowie an der Skolen for Moderne Dans (Schule für modernen Tanz). Danach arbeitete er als Tänzer, Performer, Choreograf und Dozent. »2men2mahler« ist seine zweite Granhøj Dans-Produktion.



Kristoffer Louis Andrup Pedersen, geboren 1978 in Odense, studierte an denselben Schulen wie Nielsen sowie im Dansestudiet (Tanzstudio) Aarhus. Er ist ebenfalls Tanzlehrer und seit 2007 Hauschoreograf im Theater Entré Scenen in Aarhus. Er arbeitet das vierte Mal für Granhøj Dans.

Pedersen und Nielsen haben das Projekt Don*Gnu gegründet, in dessen Rahmen sie gemeinsam choreografieren und tanzen, zum Beispiel in dem Stück »Mænd I Sandaler« (»Männer in Sandalen«, 2010).